

Gut durchdachte und erfolgreiche Holz_Haus_Tage...

Am 6. und 7. Oktober fand mit den Holz_Haus_Tagen in Bad Ischl der jährlich wiederkehrende Publikumsmagnet der Holzforschung Austria (HFA) statt. Rund 170 TeilnehmerInnen lauschten dem durchdachten Programm. Das Thema Planung zog sich dabei wie ein roter Faden durch die Veranstaltung und wurde sowohl von technischer als auch rechtlichen Seite beleuchtet.

Nach der Begrüßung durch die Seminarleiterin DI Sylvia Polleres eröffneten der neue Bundesinnungsmeister BIM Ing. Hermann Atzmüller (Bundesinnung Holzbau) und ZM Ing. Bernd Höfferl, MSc (Österreichischer Fertighausverband) die 11. Holz_Haus_Tage.

Erfahrungsberichte

Mit dem wohl kürzesten Titel in der Geschichte der Holz_Haus_Tage „K8“ startete der Vortragende Josef Haas (GF Gesellschafter Kampa GmbH / D) die diesjährigen Holz_Haus_Tage. Deutschlands erster Holzbau mit acht Vollgeschossen soll als Leistungsprodukt verstanden werden, wobei vor allem die Betrachtung des Lebenszyklus für die Wirtschaftlichkeit essentiell ist. In aller Munde ist zurzeit das Thema Building Information Modeling, kurz BIM. Prof. Thomas Rohner (Berner Fachhochschule / CH) brachte dem interessierten Publikum die gelebte digitale Vernetzung im Holzbau nahe. Dadurch kann schneller, effizienter und fehlerfreier gebaut werden. Ing. Hans Wiesinger (SV und Berater für barrierefreies Planen und Bauen) erklärte in seinem Vortrag „Design for all“ die Grundlagen des barrierefreien Bauens für alle Menschen und gab viele Planungsbeispiele.

Technik & Recht

Den ersten Vortrag des zweiten Blocks bestritt Prof. Christian Niemöller (SMNG Rechtsanwaltsgesellschaft / D) mit seinem Vortrag über Risiken und Chancen des Ausführenden nach Bauvertragsrecht. Im Anschluss begeisterte Dr. Walter Löbl (Grassner Lenz Thewanger & Partner) wie gewohnt das Publikum mit seinen Ausführungen über die Pflege und Wartung als Pflicht des Kunden im Themenkomplex Gewährleistung, das er an leicht verständlichen Beispielen erklärte. Beim Vortrag „Haus ≠ Haus“ erläuterte ZM Ing. Bernd Höfferl, Msc (techn. Leiter Österreichischer Fertighausverband) abgestimmte Haustechniklösungen auf die entsprechenden Gebäudequalitäten. Er kam zum Schluß, daß Berechnungs- und Simulationsprogramme nur bei intelligenter Abstimmung des Gesamtsystems Bauen, Gesellschaft, Technik, Energie und Verkehr zum Erfolg führen.

Um Lebenszykluskosten, Bauvorschriften und Nutzerinteressen im Vergleich des Flach- und Steildachs ging es beim Vortrag von DI Reinhold Steinmaurer (GF Holzbau Austria). Im Anschluss griff die Seminarleiterin DI Sylvia Polleres selbst zum Mikrofon und referierte unter dem Titel „Abdichtung hoch^{3d}“ über Abdichtungsanschlüsse an Wänden und Attiken. Den Abschlussvortrag des intensiven Tages machte der anerkannte Orthopäde Dr. Andreas Stippler (Gruppenpraxis Orthopädie Krems). Er analysierte die gesellschaftlichen und individuellen Hintergründe der Entstehung von Stress sowie seiner Symptome. Gleichzeitig zeigte er aber auch Praktiken zu dessen Vermeidung auf. Fazit: man soll „leuchten“ und nicht „brennen“.

Entwicklungen

Den dritten Block eröffnete Prof. Dr.-Ing. Werner Jager (ai3 / D) mit seinem Vortrag über den Einfluss der Fassaden auf den urbanen Raum. Er zog dabei einen weiten Bogen über Energieverbrauch, Wärme-Absorbition, Emission und Lärm, die mittels intelligenter Fertigung von Fassaden eingedämmt werden können. Danach erläuterte Prof. Dr. Jochen Pfau (Fachhochschule Rosenheim / D) ausführlich die Eckpunkte der guten Freundschaft zwischen Gips und Holz. Sicherheit am Dach war das Thema des nächsten Referenten DI Stefan Pum (AUVA). Er stellte die überarbeitete ÖNORM B 3417 ausführlich aus der Sicht des Sachverständigen dar. Den Abschluss der Holz_Haus_Tage machte Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober (Holzforschung Austria) über Luftdichtheit versus Luftdurchlässigkeit und stellte bewusst die Frage: Wie dicht kann ein Gebäude überhaupt sein?

Seminarleiterin DI Sylvia Polleres (Holzforschung Austria) verabschiedete das Publikum der gelungenen Veranstaltung und lud die TeilnehmerInnen schon zu den nächsten Holz_Haus_Tage am 5. und 6. Oktober 2017 ein, die wieder im Kongress- und Theaterhaus Bad Ischl stattfinden werden.

>>> Kontakt

Dr. Andreas Suttner

Öffentlichkeitsarbeit

a.suttner@holzforschung.at Tel.: +43-1-798 26 23-40

Alle: © Holzforschung Austria

Bildunterschrift 1: Rund 170 TeilnehmerInnen fanden sich zu den diesjährigen Holz_Haus_Tagen in Bad Ischl ein.

Bildunterschrift 2: Seminarleiterin DI Sylvia Polleres und der neue Bundesinnungsmeister Holzbau Ing. Hermann Atzmüller.

Bildunterschrift 3: Dr. Andreas Stippler begeisterte das Publikum mit seinem Vortrag über die Entstehung von Stress und dessen Bekämpfung.

Bildunterschrift 4: Prof. Dr.-Ing. Werner Jager blickte in seinem Vortrag über den Einfluss der Fassaden über den Tellerrand.

Bildunterschrift 5: Prof. Dr. Jochen Pfau referierte über die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Gipsplatten.

Bildunterschrift 6: Wie dicht ein Gebäude sein kann, zeigte Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober den TeilnehmerInnen.